



Nach einer prägenden Amtsperiode wurde Egon Kaiser verdient geehrt

Ehrung für Egon Kaiser

Aktuelles von der Feuerwehr aus dem Bezirk St. Veit: Egon Kaiser wurde für seine Arbeit gedankt und er wurde zum Ehrenkommandanten des Feuerwehrbezirkes St. Veit an der Glan ernannt. **Jacqueline Weiß**

Die letzten 14 Jahre lenkte E-OBR Ing. Egon Kaiser die Geschicke des Feuerwehrbezirkes St. Veit und hat in dieser Zeit viel bewegt und geleistet. Neben dem örtlichen und überörtlichen Brand- und Katastrophenschutz stand aber auch die kritische Hinterfragung des gewaltigen Leistungsaufwandes und ob die an die Feuerwehr gestellten Aufgaben auch in Zukunft bewältigt werden können, in seiner Betrachtung. Mit seiner sicherheitstechnischen Affinität hat er nicht nur das Feuerwehrwesen im Bezirk und im Land Kärnten aktiv geprägt und sicher mitgestaltet, sondern in ganz Österreich für Vorbildwirkung gesorgt.

Verdiente Ehrung. Als Anerkennung für seine visionäre Arbeit, für seine Bereitschaft und Zeit sowie als Zeichen der verbindenden Kameradschaft wurde er im Rahmen der BFK-Neuwahl zum Eh-

renbezirksfeuerwehrkommandanten ernannt. BFK-Stv. Heimo Haimburger ging in seiner Laudatio auf die erbrachte Leistung näher ein und nutzte die Möglichkeit, um auch Kaisers Ehefrau Melitta für ihre Unterstützung und ihr Verständnis zu danken. Als Geschenk aller Feuerwehren überreichte er ein Portrait, welches vom künstlerisch begnadeten Passeringer FF-Kommandanten Alfred Becker gezeichnet wurde, mit den Worten: „Als Blickfang soll es dir immer wieder die Erinnerung an deine großartige Leistung zum Wohle der Feuerwehr und die unseres besonderen Dankes ins Gedächtnis rufen.“

Großartige Leistung. Ing. Egon Kaiser (geb. 1955) trat am 1. August 1984 in Guttaring seinen aktiven Feuerwehrdienst an. Mit 30 Jahren wurde er Angestellter des Kärntner Landesfeuerwehrverbandes und übernahm dort die Funktion des



Das Bild soll Kaiser an seine Dienstzeit und an große Dankbarkeit erinnern

Innendienstleiters. In seiner 14-jährigen Berufslaufbahn hat er unter anderem das Kärntner Feuerwehrwesen in die finanzielle Selbstverantwortung begleitet. Sicherheitstechnisch war er für die Konzeptionierung und Errichtung der LAWZ mitverantwortlich. Unter seiner Federführung wurde die SISIPAK-Anlage entwickelt und alle Rüsthäuser im Land Kärnten damit ausgestattet. 1997 wurde er in seiner Heimatwehr zum Kommandanten gewählt. Im Jahr 2003 haben die Komman-

danten des Bezirkes St. Veit an der Glan ihm ihr vollstes Vertrauen ausgesprochen und wählten ihn zu ihrem obersten Chef. 2009 hat er seine Funktion als Ortskommandant von Guttaring nach 12 Jahren engagiertem Dienst in jüngere Hände gelegt und zeitgleich wurde er auch in seinem Amt als BFK bestätigt. Die Wahl zur dritten Amtsperiode erfolgte 2015 in Brückl. Am 11. Oktober 2017 erklärte er aus persönlichen und privaten Beweggründen seinen Rücktritt aus allen Funktionen.